

# SPD Ortsverein Dannenfels

Stellvertretender Vorsitzender Reinhard Horsch, Jostenstraße 1, 67808 Bannhausen

## Antrag für den UB-Parteitag am 10.6.2017 in Rüssingen

Die Grundschule Dannenfels war ehemals eine eigenständige Schule mit dem Einzugsbereich Dannenfels, Bannhausen, Jakobsweiler, Marienthal und Ruppertsecken. Nach der Änderung des Einzugsbereiches – die Kinder aus der Verbandsgemeinde Rockenhausen besuchen mittlerweile eine Schule in ihrer Verbandsgemeinde – gingen die Schülerzahlen zurück. Diese Entwicklung wurde durch zurückgehende Geburtenzahlen verstärkt. Um das schulische Angebot in Dannenfels zu sichern, entschieden sich die Schule und der Schulträger nach Beratung durch das Land, in Dannenfels eine Sprengelschule zu etablieren – eine Sprengelschule, die der Regelschule Bolanden zugeordnet wurde. Der Schulsprengel umfasst die Ortsgemeinden Dannenfels, Bannhausen und Jakobsweiler.

Aktuell werden in Dannenfels 47 Kinder in 2 Klassen (jahrgangsübergreifend) unterrichtet.

Das Land Rheinland-Pfalz entwickelt zurzeit „Leitlinien für ein wohnortnahes Schulangebot“. Ausgangspunkt ist die Rechtslage des Schulgesetzes, die besagt, dass Grundschulen mindestens vier Klassen haben müssen – eine pro Klassenstufe. Mit seiner Initiative betrachtet das Land die Grundschulen, an denen in höchstens zwei Klassen unterrichtet wird. Damit ist auch die Sprengelschule Dannenfels von dem Verfahren betroffen. Jetzt haben die Schulträger (hier die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden) die Möglichkeit, Konzepte vorzulegen, wie langfristig das schulische Angebot (in Dannenfels) erhalten werden kann.

Jaqueline Rauschkolb und Winfried Werner haben deshalb Kontakt zu Schulleitung und Schulträger aufgenommen und in einem gemeinsamen Gespräch das Angebot gemacht, die Konzepterstellung und die Gespräche mit der ADD konstruktiv zu begleiten. Ziel ist, die Schule in Dannenfels zu erhalten.

Es ist nachvollziehbar, dass Schulen aus pädagogischen Gründen ein bestimmtes Mindestangebot haben müssen. Kleine Schulen stoßen z.B. schulorganisatorisch an Grenzen bei Vertretungssituationen oder sie können pädagogische Differenzierungs- und Zusatzangebote nicht in dem Umfang anbieten, wie dies größere Grundschulen tun können. Diese Gründe treffen allerdings auf die Grundschule in Dannenfels nicht zu, da sie einer zweiten Schule zugeordnet ist (der Grundschule in Bolanden).

Die Schülerzahlen in den nächsten Schuljahren bis 2022/23 liegen stabil zwischen 41 und 52 – also in der gleichen Größenordnung wie heute. Die demografische Entwicklung beeinträchtigt diese Zahlen also nicht. Deshalb wird die Grundschule auch in Zukunft in der Lage sein, in einem guten Konzept darzulegen, wie langfristig ein Angebot, das den Vorgaben des Schulgesetzes entspricht, erhalten bleiben kann. Sie kann dabei auf das gute aktuelle Angebot aufbauen.

Deshalb fordert der SPD Unterbezirk Donnersbergkreis die Landesregierung auf, die Grundschule in Dannenfels auch langfristig zu erhalten.